

ERGEBNISPROTOKOLL

7. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe 2 - West des Integralen Monitorings am 24.10.2024 - Videokonferenz

Teilnehmerliste s. Anlage 1

Veranlassung

Die Teilnehmer*innen der Regionalen Arbeitsgruppe West wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit Schreiben vom 04.10.2024 zur 7. Sitzung eingeladen. Vorab wurden an die Beteiligten mit E-Mail-Schreiben vom 04.10.2024 durch das IHS folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

1. Präsentationsunterlagen der BRA mit Tagesordnung (Stand 10.09.2024):
240910_60.42.60.66-001-2024-001_praesentation_Monitoring_regional-
gruppe_west_24-10-24_V2.pdf;
2. Ergebnisprotokoll zur 6. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe West am 11.04.2024 in
Revision a vom 13.05.2024 mit Anlagen:
RG02_West_24_04_11_VD_Protokoll_Rev_a.docx.;
3. Steckbriefe, Steckbriefkonkretisierungen, Stammdatenblätter
02-0001 Formular Auswahl Steckbriefe / Messstellen/Berichte, Stand 12.04.24
Synopsis 02-0001 Formular Auswahl Steckbriefe / Messstellen/Berichte, Stand 12.04.24
02-0001 Tabelle Fundstellen Messstellen / Berichte, Stand 30.07.24
Synopsen 02-0001 Tabelle Fundstellen Messstellen / Berichte, Stand 12.04.24 und Stand
30.07.24
02-0006 Steckbriefkonkretisierung, Stand 27.09.24
Synopsis 02-0006 Steckbriefkonkretisierung, Stand 27.09.24
02-0026 – 02-0027 Stammdatenblätter, Stand 12.04.24
02-0027 Steckbriefkonkretisierung, Stand 27.09.24
02-0028 – 02-0037 Stammdatenblätter, Stand 30.07.24
02-0028 – 02-0037 Steckbriefkonkretisierungen, Stand 30.07.24

Auf folgenden Punkt wurde in dem E-Mail-Schreiben ergänzend hingewiesen:

- Ein Vorschlag für die Steckbriefkonkretisierung 02-0026 sowie zur Umbezeichnung der
Mst. 02-0028 – 02-0037 ist seitens des LANUV für die Sitzung am 24.10.24 angekündigt.

Im Nachgang wurde mit E-Mail-Schreiben vom 22.10.2024 zusätzlich die 02-0006 Steckbriefkonkretisierung, Stand 21.10.2024 übermittelt.

Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung

Die Besprechung wurde von Herrn Wissen (BRA (Bergbehörde)) geleitet. Nach einer Begrüßung erfolgte die Vorstellung der Teilnehmer*innen. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigefügt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt.

Der Vorschlag zur Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

Herr Behrens (LVBB) bittet darum, dass zukünftig auch die Präsentationsunterlagen von RAG AG und LANUV mit ausreichendem Vorlauf vor den Sitzungen an die Mitglieder verschickt werden. Herr Kugel weist darauf hin, dass die Präsentationen möglichst aktuelle Daten berücksichtigen sollen; eine Überprüfung, ob die Unterlagen frühzeitiger verschickt werden können, wurde zugesagt.

Das Protokoll zur 6. Sitzung der RG West am 11.04.2024 wurde in der Fassung der Rev. a vom 13.05.2024 ohne Änderungen verabschiedet und kann so in das PiS eingestellt werden.

Zu den Arbeitsaufträgen aus der 6. Sitzung am 11.04.2024 wurde Folgendes festgestellt:

- LVBB: Hinweise zum Monitoringbericht 2022 an die RAG AG übersenden erledigt
- RAG AG: Monitoringbericht 2022 nach Hinweisen LVBB überprüfen erledigt
Herr Brambrink weist ergänzend darauf hin, dass eine Tabelle mit den eingearbeiteten Änderungen im Jahresbericht 2023 enthalten sein wird. Der Jahresbericht 2023 soll möglichst Ende des Jahres 2024 verfügbar sein.
- LANUV/RAG AG/BRA (Bergbehörde): Prüfung der Messstellenverzeichnisse, Stammdaten/Messstellen im PiS ergänzen/aktualisieren erledigt

Die sonstigen Arbeitsaufträge aus der 6. Sitzung am 11.04.2024 an LANUV/RAG AG/BRA (Bergbehörde) werden unter TOP 4 und TOP 6 abgehandelt.

Top 2 - Bericht aus den Entscheidungsgruppensitzungen

Erläuterung Herr Wissen, (BRA (Bergbehörde)), gemäß

240910_60.42.60.66-001-2024-001_praesentation_Monitoring_regionalgruppe_west_24-10-24_V2.pdf:

Nach der 6. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe West am 11.04.2024 fand die 7. Sitzung der Entscheidungsgruppe am 24.05.2024 statt.

Im Rahmen der Sitzung wurde der Bericht des Jahres 2023 verabschiedet. Der Bericht wurde ohne Anh. 4 in das PiS eingestellt; der Anhang 4 ist noch in der Abstimmung.

Die 8. Sitzung der Entscheidungsgruppe ist für Mitte 2025 geplant; der Termin wird zur Zeit mit den Ministerien abgestimmt.

Top 3 - Bericht aus den Sitzungen der Konzeptgruppen und Unterarbeitsgruppen

Erläuterung Herr Wissen und Herr Kugel, (BRA (Bergbehörde)), gemäß

240910_60.42.60.66-001-2024-001_praesentation_Monitoring_regionalgruppe_west_24-10-24_V2.pdf:

Die Konzeptgruppen und Unterarbeitsgruppen sind im Wesentlichen ruhend gestellt. Die KG Wasser hat zuletzt am 19.04.2024 getagt; die nächste Sitzung findet nach Bedarf im Jahre 2025 statt.

Die UAG Tiefe Pegel hat letztmalig am 24.06.2024 getagt; im Rahmen der Sitzung wurden die eingegangenen Stellungnahmen zu dem ahu-Gutachten Tiefe Pegel diskutiert. Das Gutachten wurde zwischenzeitlich mit Stand 27.06.2024 an die Mitglieder der KG Wasser und der UAG Tiefe Pegel verschickt; hierzu sind keine weiteren Anmerkungen eingegangen.

Die UAG Tiefe Pegel wird im Weiteren die Umsetzung der vorgeschlagenen Messstellen (Tiefe Pegel) begleiten und das Anforderungsprofil für ein numerisches Grundwassermodell definieren. Weiterhin wurde festgelegt, dass zu den weiteren Sitzungen der UAG Tiefe Pegel jeweils sowohl die Mitglieder der KG Wasser als auch die Mitglieder der UAG Tiefe Pegel eingeladen werden.

Top 4 - Laufende Monitoringmaßnahmen, Stand des Betriebes

Erläuterung zum aktuellen Stand der Betriebe, Herr Brambrink und Frau von Kleinsorgen (RAG AG) gemäß Anl. 2:

Gegenüber dem Bericht zur 6. Sitzung der RG West am 11.04.2024 sind keine neuen Aspekte zu ergänzen.

Erläuterung zum Stand der Genehmigungsverfahren durch Herrn Wissen und Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde)) 240910_60.42.60.66-001-2024-001_praesentation_Monitoring_regionalgruppe_west_24-10-24_V2.pdf:

Zum Genehmigungsstand gibt es gegenüber der 6. Sitzung am 11.04.2024 keine Änderungen.

Erläuterung zum laufenden Monitoring durch Herrn Wissen und Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde)) 240910_60.42.60.66-001-2024-001_presentation_Monitoring_regionalgruppe_west_24-10-24_V2.pdf:

Gemäß Nebenbestimmungen zum ABP Walsum/West bzw. ABP Concordia sind von der RAG AG regelmäßig Monitoringberichte vorzulegen.

Über die Monitoringergebnisse berichtet die RAG AG.

Erläuterung zum laufenden Monitoring durch Herrn Brambrink, Herrn Schlienkamp, Frau Weinand, Frau Weißenborn und Frau von Kleinsorgen (RAG AG) gemäß Anl. 2:

Im Rahmen des Vortrags fassen die Mitarbeiter der RAG AG die laufenden Monitoringmaßnahmen zusammen:

- Ausgasung (Frau Weißenborn, RAG AG)

Es werden weiterhin in 1 bis 3-Monatsabständen Kontrollmessungen an ausgewählten Schächten durchgeführt. Es gibt keine Hinweise darauf, dass sich im Grubengebäude großräumig oder dauerhaft Überdrücke aufbauen.

Das Monitoring zeigt bisher insgesamt keine Auffälligkeiten. Der von der RAG AG beauftragte Gutachter sieht keine Gefährdung der Tagesoberfläche durch Austritte von CH₄. Der Zustand wird als „unauffällig“ bewertet.

- Bodenbewegungen (Herr Schlienkamp, RAG AG)

In der letzten Sitzung wurde bereits über das Monitoring im Bereich Concordia berichtet; es liegen keine neuen Messergebnisse vor.

Für den Bereich Walsum wurden Ergebnisse des Bodenbewegungskatasters NRW für den Zeitraum 01.2021 bis 12.2022 ausgewertet. Danach haben sich keine signifikanten Höhenänderungen ergeben; bei den Höhenänderungen handelt es sich im Wesentlichen um Restsenkungen und Setzungen an Bergehalten. Die Ergebnisse der Leitnivelementmessungen und der InSAR-Daten passen gut zusammen. Auf Nachfrage von Herrn Behrens (LVBB) wird von Herrn Schlienkamp bestätigt, dass zukünftig keine weiteren Leitnivelementmessungen mehr durchgeführt werden sollen. In bewaldeten Bereichen sind GMSS-Messungen vorgesehen.

Der Zustand wird als „unauffällig“ bewertet.

- Wasser (Frau von Kleinsorgen und Frau Weinand, RAG AG)

Lotungen erfolgen weiterhin an 11 Schächten; die Standwasserniveaus lagen im Herbst 2024 zwischen -752 mNHN am Standort Walsum und -408 mNHN am Standort Wilhelmine Mevissen 2. Aktuell erfolgt der Anstieg auf Concordia (-690 mNHN im Herbst 2024); der Anstieg erfolgt langsamer als prognostiziert; die Prognosen der DMT werden den Messergebnissen regelmäßig angepasst.

Anhand der Ganglinie für den Standort Walsum ist das Pumpenspiel zu erkennen; dieses Pumpenspiel kann auch in abgeschwächter Form für den Standort Wehofen nachvollzogen werden.

Die Wasserhaltung Walsum zeigt bisher nur leicht schwankende Barium-Werte bei etwa 1,5 mg/l; auch diese Ergebnisse bestätigen, dass bisher kein Concordia-Wasser in Richtung Wehofen zufließt.

Gemäß der aktualisierten Prognose wird in Concordia ein Anstieg auf über -675 mNHN erforderlich; hierfür wird zur Zeit eine Abschlussbetriebsplanergänzung erstellt. Diese wird zeitnah bei der BRA (Bergbehörde) eingereicht.

Die aktuellen Ergebnisse der Grubenwasserbeprobung entsprechen den Prognosen; für (Walsum+ West -) Wasser vor dem Übertritt von Concordia Wasser. Es sind keine großen Veränderungen hinsichtlich der chemischen Zusammensetzung zwischen 09.2022 und 09.2024 erkennbar. Dies deutet ebenfalls darauf hin, dass bisher kein Wasser aus Concordia am Wasserhaltungsstandort Walsum ankommt.

Der Zustand wird insgesamt als „unauffällig“ bewertet.

Nachfrage von Frau Volkova (MUNV):

Werden auch neue Mischungsberechnungen durchgeführt und sind diese Bestandteil der ABP-Ergänzung?

Antwort Frau von Kleinsorgen (RAG AG):

Die ABP-Ergänzung betrifft ausschließlich die Zulassung des höheren Anstiegsniveaus in Concordia. Die Ergebnisse der neuen Mischungsberechnungen werden in einer der nächsten Sitzungen der RG West vorgestellt.

Frau Elbers (LANUV) wies nochmals auf das Thema Bestimmungsgrenze für Metalle hin. Diese Fragestellung wurde bereits an die UAG Tiefe Pegel weitergeleitet und soll dort besprochen werden.¹

Vortrag von Frau Elbers (LANUV) (ohne Präsentation):

Frau Elbers erläuterte, dass aktuell das Monitoring 2025 vom LANUV geplant wird; die Berichterstattung zu den Probennahmestellen des Laborschiffs muss daher auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Auch die Darstellung der Einzelergebnisse insbesondere bei Niedrigwasser konnte vom LANUV noch nicht bearbeitet werden; hier wird ebenfalls auf die nächste Sitzung hingewiesen.

Beschlussfassungen, Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)):

Insgesamt wurden bei den Monitoringmessdaten der RAG AG (Ausgasung, Bodenbewegung, Wasser) keine Auffälligkeiten festgestellt. Der Zustand wird als „unauffällig“ bewertet; gesonderte Maßnahmen sind nicht erforderlich.

¹ Hinweis vom LANUV im Nachgang der Sitzung:

Die Frage von Frau Elbers betraf die Analytik von Proben aus dem Rhein; diese Frage ist daher bisher nicht beantwortet und soll in der nächsten Sitzung der RG West erneut aufgegriffen werden.

Top 5 - Organisation des operativen Monitorings, Hilfsmittel zur Umsetzung der Steckbriefe

Erläuterung durch Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde)), 240910_60.42.60.66-001-2024-001_presentation_Monitoring_regionalgruppe_west_24-10-24_V2.pdf:

Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)) erläuterte, dass keine neuen Dokumente erstellt wurden und daher aktuell kein Abstimmungsbedarf besteht.

Top 6 - Umsetzung der Steckbriefe auf regionaler Ebene, Identifizierung benötigter Messstellen und Berichte

Erläuterung durch Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde)), 240910_60.42.60.66-001-2024-001_presentation_Monitoring_regionalgruppe_west_24-10-24_V2.pdf:

Die Messstellen aus dem Monitoringbericht der RAG AG (Büro Lange GbR) wurden zwischenzeitlich in den Bestand der Steckbriefe (Mst 02-0028 bis Mst 02-0037) eingearbeitet und mit der Einladung an die Mitglieder verschickt.

Hinweis Frau Elbers (LANUV):

Das LANUV schlägt eine Anpassung der Messstellenbezeichnungen vor; dabei sollten der Rhein-km, die Lage der Messstellen in Bezug auf die Einleitstelle und der RAG-Nummer kombiniert werden. Ein entsprechender Vorschlag wurde bearbeitet und wird mit der RAG AG abgestimmt.

Eine entsprechende Überarbeitung der Stammdatenblätter und der Steckbriefkonkretisierungen ist daher anschließend erforderlich.

Der Vorschlag von Herrn Behrens (LVBB), die Stammdatenblätter und Steckbriefkonkretisierungen zusammenzufassen wurde bereits in früheren Sitzungen diskutiert.²

Frau Dietrichs (RAG AG) weist darauf hin, dass zu der Steckbriefkonkretisierung seitens der RAG AG noch Fragen bestehen. Die Abstimmung zu den Fragen erfolgt zwischen LANUV und RAG AG; die RG West wird über das Ergebnis der Abstimmung informiert.

² Hinweis von Herrn Kugel im Nachgang der Sitzung: *Die Anregung des LVBB zur Zusammenlegung von Stammdatenblatt und Steckbriefkonkretisierung war als Arbeitsauftrag in der 2. Sitzung der RG Ruhr 21.03.2023 aufgenommen worden. Dieser wurde durch den Vermerk der BR Arnsberg, Dez. 61, vom 16.08.2023 – 61.01.25-2020-5 - beantwortet, welcher als Sitzungsvorlage Nr. 7 zur 3. Sitzung der RG Ruhr am 02.11.2023 verteilt wurde. Laut Protokoll Revision C vom 08.05.2024 zu dieser Sitzung wurde diese Sitzungsvorlage unter TOP 1 angesprochen. Eine Diskussion oder Gegenrede gab es laut diesem Protokoll hierzu nicht. Der LVBB NRW e. V. war in dieser Sitzung durch Herrn Behrens vertreten (vgl. Anlage Teilnehmerliste zum Protokoll dieser Sitzung, versendet an die Mitglieder der RG Ruhr am 22.11.2023).*

Top 7 - Formulierung von Arbeitsaufträgen

Folgende Arbeitsaufträge wurden formuliert:

LANUV:

- Prüfung Probennahme im Zulauf vom Hafen zwischen den aktuellen Messstellen;
- Bewertung von Einzelergebnissen insbesondere bei Niedrigwasser.

RAG AG/LANUV:

- Prüfung der Messstellenbezeichnungen.

BRA (Bergbehörde):

- Übernahme der Messstellenbezeichnungen; Anpassung der Stammdatenblätter und der Steckbriefkonkretisierungen.

UAG Tiefe Pegel:

- Bestimmungsgrenze der Metalle.

RAG AG:

- Vorstellung der Ergebnisse der neuen Mischungsberechnungen in einer der nächsten Sitzungen.

Top 8 - Terminierung Folgesitzung

Der Folgetermin ist für den 08.05.2025 terminiert.

Top 9 - Bericht an die Konzeptgruppen/an die Entscheidungsgruppe

Die Entscheidungsgruppe wird über den Status der RG West informiert.

Die weitere Abstimmung hinsichtlich Bestimmungsgrenzen der Metalle erfolgt von der UAG Tiefe Pegel.

Aufgestellt am 20. November 2024/Revision a: 20. Dezember 2024

(gez. Dipl.-Geol. M. Mühlenkamp)

(gez. Dr.-Ing. M. Heitfeld)

Anlagen:

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Vortrag RAG zu Top 4

7. Sitzung Regionale Arbeitsgruppe 2 - West Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg
im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
24.10.2024 , Videokonferenz
Teilnehmer*innen

| Name | Organisation | Adresse | Name | Organisation | Adresse |
|---------------------------------------|---|-------------------|---|---------------|-------------------|
| Kugel, Jürgen | BR Arnsberg, Abtlg. 6 | hinterlegt | Cebula, Laura ³ | RAG AG | hinterlegt |
| Wissen, Martin | BR Arnsberg, Abtlg. 6 | hinterlegt | Dietrichs, Joyce Petra | RAG AG | hinterlegt |
| Kusnierek, Summer Celina ¹ | BR Arnsberg, Abtlg. 6 | | Hoffmann, Ralf | RAG AG | hinterlegt |
| Gühlstorf, Lars | BR Düsseldorf | hinterlegt | Renetzki, Peter ³ | RAG AG | hinterlegt |
| Mulorz, Benjamin | BR Düsseldorf | hinterlegt | Schlienkamp, Andreas ³ | RAG AG | |
| Riedel, Annika | BR Düsseldorf | hinterlegt | Weinand, Svenja | RAG AG | hinterlegt |
| Volkova, Kristina | MUNV | hinterlegt | Weißborn, Ute | RAG AG | hinterlegt |
| Arndt, Dr. Julia | LANUV | hinterlegt | Wiechers, Philipp ³ | RAG AG | hinterlegt |
| Elbers, Jelka ² | LANUV | hinterlegt | von Kleinsorgen, Christine ³ | RAG AG | hinterlegt |
| Rhein, Claus | Emschergenossenschaft/Lippeverband | hinterlegt | Heitfeld, Dr. Michael | IHS | hinterlegt |
| Behrens, Ulrich | LVBB | hinterlegt | Mühlenkamp, Matthias | IHS | hinterlegt |
| Brambrink, Thomas | RAG AG | hinterlegt | | | |

¹GasthörerIn

²Vertretung für Frau Dr. Bergmann und Herrn Dr. Weidner

³Vertretung für Herrn Brandt, Herrn Rösken, Herrn Roth

Hinweis: Die Mitglieder der Regionalen Arbeitsgruppe West sind in fetter Schrift ausgehalten